



Stimmungs- wechsel



Ihr braucht

- 40 Minuten
- Mindestens 2 Personen
- Material: → Stimmungen – Auswahl auf Karteikarten geschrieben
- Stifte
- 3–5 kurze Texte – mehrfach ausgedruckt

Tipp – Textauswahl

Es eignen sich Texte von etwa einer Drittelseite, die für die Teilnehmenden recht schnell zu verstehen sind. Besonders geeignet sind Texte, die vielfältig interpretierbar sind.

Wozu?

In dieser Übung geht es darum, einen Text differenzierter zu gestalten und zu interessanten und spannenden Interpretationen zu kommen. Ihr probiert zusätzlich zu den naheliegenden Gestaltungsideen auch deren Gegensätze aus. Dadurch entstehen neue, unerwartete Spielräume. Durch die unterschiedlichen Versionen aller Teilnehmenden werden außerdem die vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten sichtbar.



Sucht euch einen Text aus (5 Min.)

Geht **zu zweit** zusammen und sucht euch gemeinsam einen Text aus. Nehmt euch pro Person ein Textblatt.

Vorbereitung

Legt die Karteikarten mit den → Stimmungen im Raum an eine Seite, so dass alle sie gut sehen können.

Sucht Stimmungen aus (20 Min.)

1. Einzeln: Teilt euren Text in kurze Abschnitte ein. Überlegt euch dafür, an welchen Stellen im Text etwas Neues passiert oder sich die Stimmung ändert. Dort beginnt ein neuer Abschnitt **2. Einzeln:**

Ordnet jetzt jedem Abschnitt eine der → Stimmungen zu und schreibt sie daneben an den Rand.

3. Zu zweit: Stellt euch hin und präsentiert euch gegenseitig euren Text. Versucht dafür, jeweils in der Stimmung zu lesen, die ihr notiert habt.

4. Tauscht euch aus: Welche Figur oder Geschichte ist jeweils durch eure Gestaltung entstanden?

Tipp

Überlegt nicht zu lang, nehmt einfach die erste Idee, die ihr habt!

Tipp

Zusätzlich zu den → Stimmungen auf den Karteikarten könnt ihr euch auch eigene ausdenken.

Findet Gegensätze (15 Min.)

1. Einzeln: Findet jetzt starke Gegensätze zu euren Stimmungen und notiert sie euch am anderen Rand. **2. Zu zweit:** Stellt euch hin und präsentiert euch gegenseitig euren Text mit den neuen Stimmungen. **3. Tauscht euch aus:** Welche Figur oder Geschichte ist jetzt entstanden? Gibt es Stellen, die euch besser gefallen als in eurer ersten Variante?

Gut zu wissen

Es ist ein Experiment, es gibt kein Richtig und Falsch. Fühlt es sich blöd oder komisch an? Ist es echt schwer? Macht nichts! Es darf Quatsch sein und muss nicht perfekt sein.

Tipp – Präsentation

Entscheidet, wie ihr präsentieren wollt. Ihr könntet zum Beispiel einfach im Kreis sitzen und euch vorlesen oder alle machen einen kleinen Bühnenauftritt. Wenn ihr viele seid, präsentiert innerhalb mehrerer Kleingruppen.

Zugabe: Präsentiert (+15 Min.)

1. Einzeln: Entscheidet euch, wie ihr euren Text erzählen wollt und welche Stimmungen ihr dafür jeweils braucht. **2. Alle:** Macht eine Präsentation.